

Protokoll – Jahreshauptversammlung

Rasensportverein 1918 Weyer e. V.



Datum: 28.06.2024

Protokollant: Sascha Hepp (1. Schriftführer)

Ort:

Vereinsheim, Weilersberg

Thema: Jahreshauptversammlung 2024

Teilnehmer:

41 (siehe Unterschriftenliste im Anhang)

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Ergebnis
1	Begrüßung und Eröffnung	Um 19:08 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Roger Barthelmes die Versammlung. Wie in den letzten Jahren üblich wurde im Vorfeld eine Powerpoint-Präsentation mit vielen Details zur Visualisierung der Beiträge und des Ablaufs vorbereitet. Auf der Startseite war dann auch bereits der Hinweis auf die vielfältigen online-Informationen- und Angebotsmöglichkeiten des RSV (Homepage, Fanshop, Facebook und Instagram).
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung der Tagesordnung	Die ordnungsgemäße Einladung (mittels Veröffentlichung im Schaukasten, im RSV-Report, auf der Homepage, im Villmarer Boten und zusätzlichen, persönlichen Anschreiben aller U80-jährigen Mitglieder) wurde festgestellt und im Nachgang die Tagesordnung einstimmig angenommen. Tagesordnung: siehe Anlage „Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024“
3	Totenehrung	Die Namen der verstorbenen Mitglieder seit der letzten Jahreshauptversammlung am 05.05.2023 wurden verlesen (Christa Schmidt, Silvia Seeger und Horst Oppermann). Anschließend wurde ihnen in einem Moment der Stille gedacht.
4	Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung 2023	Roger Barthelmes wies darauf hin, dass satzungsgemäß das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 05.05.2023 auf der Homepage veröffentlicht wurde. Hierzu gab es keine Wortmeldungen und das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.
5	Vorstandsberichte 2023 mit Aussprache	Zum Start dieses Tagesordnungspunktes stellte Roger Barthelmes die Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre vor. Anhand der seit Jahren wieder steigenden Mitgliedszahlen und der sich veränderten Mitgliederentwicklung (auf der einen Seite mit ca. 51% Fußball und auf der anderen Seite mit ca. 49% Leichtathletik und Turnen) erkenne man die „breitere“ Aufstellung des RSV - weg vom reinen Fußball hin zu einem Mehrspartenverein. Im allgemeinen Teil wurden die Highlights des letzten Jahres aus Sicht des 1. Vorsitzenden dargestellt. Da es sich hierbei um eine subjektive Zusammenstellung handelt, erhebe diese Aufzählung aber nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Das zeige sich auch schon dadurch, dass er die Reaktivierung der Tanzgruppen in Zusammenarbeit mit der TSG Oberbrachen nicht erwähnt habe (nach einem Einwand von Christina Martin).

Protokoll – Jahreshauptversammlung

Rasensportverein 1918 Weyer e. V.



Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Ergebnis
		<p>+ Der „neue“ RSV: Unter dieser Rubrik gab Roger Barthelmes einen Rück- und einen Ausblick auf den Seniorenfußball und stellte die zukünftige Neuausrichtung inklusive der möglichen Kader für 1. und 2. Mannschaft vor. Es folgten einige Diskussionen über den Fußball-Unterbau der Seniorenmannschaften und, ob Bestrebungen eines Leistungsprinzips im Jugendfußball nicht sinnvoll wären. Mit dem Verweis auf das JSG-Jugendkonzept und der Option neue Ideen in einem Arbeitskreis zu formulieren und anschließend der JSG-Jugendleitung und/oder den beteiligten Vorständen vorzustellen, wurde die Diskussion beendet.</p> <p>+ Ergebnisse der Dorfumfrage: Sportwartin Nicole Schneider stellte die Ergebnisse der Dorfumfrage, die aus der Abschlussarbeit ihrer Fortbildung zum Vereinsmanager C beim Landessportbund Hessen mit dem Titel „RSV Weyer 3.0“ entsprang, vor. Alles in allem sei es positives Feedback gewesen, mit ein paar Ideen, die weiterverfolgt würden - wemgleich die Beteiligung (Rückläuferquote) etwas höher hätte ausfallen dürfen.</p> <p>+ Gründung der „Montagsmale“: Anschließend übernahm der 1. Vorsitzende Roger Barthelmes wieder das Wort und griff eine Idee auf, die er im Rahmen seiner Fortbildung zum Vereinsmanager C beim Hessischen Fußballverband von anderen Vereinen mitgenommen habe und gerne auch beim RSV in die Tat umsetzen würde. Er stellte das Konzept hinter den Montagsmalern vor. Nach einigen Diskussionen wurde die Idee für gut befunden. So solle diese JHV die Initialzündung zur Gründung/Etablierung dieser Gruppe sein. Ein Versuch sei es wert und als Starttermin wurde der 15.07.2024 ins Auge gefasst. Weitere Werbung und persönliches Ansprechen potentieller Helfer sollte in den kommenden Wochen folgen.</p> <p>Jonas Schröder übernahm als stellvertretender Jugendleiter für den verhinderten Jugendleiter Ralf Grohmann den Bericht der Jugend. Nach dem Vorstellen der Mannschaften inklusive der Übersicht aller Spieler/Trainer und dem Abschneiden in der abgelaufenen Saison, wurde kurz auf die Osterfußballschule zurückgeblickt. Mit der Vorstellung der neuen A-Jugendspielgemeinschaft JSG Brechen/Weyer zusammen mit der JSG Selters/Erbach in der neuen Saison 2024/2025, einer Würdigung der D1-Erfolge und dem Hinweis auf gestartete Werbung/Informationen über Instagram und Facebook wurde der Jugendfußballbericht beendet.</p> <p>Da der Abend schon weit fortgeschritten und für den mit einer besonderen Ehrung zu würdigenden Jubilar sehr anstrengend war, wurde anschließend gemeinsam beschlossen die Tagesordnung etwas zu ändern und den Punkt 9 „Ehrungen“ vorzuziehen. Details siehe unter Tagesordnungspunkt 9</p>

Protokoll – Jahreshauptversammlung

Rasensportverein 1918 Weyer e. V.



Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Ergebnis
		<p>Nach den Ehrungen gab Roger Barthelmes für die verhinderte Leichtathletikabteilungsleiterin Mona Ludwig eine Übersicht über die Abteilungsaktivitäten und unterschiedlichen Gruppen, bevor Sportwartin Nicole Schneider kurz den Punkt „Sport allgemein“ vorstellte. Neben dem breiten Sportangebot (Yoga, Zumba, Zumba-Step, Fitness, Bauch-Beine-Po, Pilates, Seniorensport, Sportabzeichen – für Menschen mit und ohne Behinderung, Gehfußball) ging sie auf ein besonderes Highlight am letzten Wochenende ein:</p> <p>Die Nationalmannschaft der kleinwüchsigen Fußballweltmeister absolvierte ein Trainingslager in Weyer. Im Namen des gesamten RSV bedankte sich Roger Barthelmes bei Nicole Kohlhepp und Lothar Birke stellvertretend beim FC Herbstlaub für die tolle Idee und das Organisieren dieses Events.</p> <p>Von Nicole Schneider nicht unerwähnt blieb auch die großzügige Unterstützung des Trainingslagers durch den Arbeitgeber von Roger Barthelmes (SPS Germany GmbH, Oberursel), in Form von Trikots für die Kleinwüchsigen, dem Spenden von Speisen und Getränken und Stellen des Thekendienstes beim Flutlichtturnier der Gehfußballer.</p> <p>Aus der Versammlung heraus gab es ebenfalls nur positives Feedback für dieses Paradebeispiel an gelebter Inklusion und positiver PR für den RSV.</p> <p>Die Kleinwüchsigen-Nationalmannschaft hat im Vorfeld der Jahreshauptversammlung ihre sehr große Dankbarkeit für die Top-Organisation und für die Wertschätzung auch schriftlich in einem Dankesbrief zum Ausdruck gebracht und man überlegt evtl. ein regelmäßig stattfindendes Event daraus zu machen.</p> <p>Zum Abschluss der Vorstandsberichte trug Stefan Mick den Kassenbericht vor. Er konnte gleich mehrfach positive Nachrichten übermitteln. Wenn auch die Zahlen noch vor Steuer sind, wurde zum einen das Jahr 2023 mit einem Überschuss von ca. 15.700 Euro abgeschlossen (bedingt durch die sehr gute Kirmesveranstaltungen, viele Spenden und Zuschüsse) und zum anderen konnten man alle Darlehen in 2023 tilgen und ist somit schuldenfrei (eine letzte Schlussrate ist buchhalterisch noch umzusetzen). Detaillierte Zahlen aus dem ideellen und dem wirtschaftlichen Bereich sind der Präsentation im Anhang zu entnehmen, wobei speziell der Energiekostenanstieg auffällig sei.</p> <p>Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, wurde in der Tagesordnung fortgefahren.</p> <p>Die vollständigen Details zu den Vorstandsberichten sind der Präsentation im Anhang zu entnehmen.</p>
6	Bericht der Kassenprüfer	<p>Die beiden Kassenprüfer in diesem Jahr waren Oliver Martin und Wolfgang Wingenbach. Oliver Martin berichtete von 654 Buchungen, die durch gezielte Stichproben mit Belegen gegengeprüft wurden. Alles sei Dank des Benutzers von MS Excel transparent und nachvollziehbar, wengleich er sich wundere, dass es für den Verein (noch) keine Vorgaben seitens der Steuerbehörde zum Nutzen eines „teuren“ Buchhaltungsprogramms gebe. Aufgrund der positiven Prüfung sprach er die Empfehlung aus, den Vorstand zu entlasten.</p>

Protokoll – Jahreshauptversammlung Rasensportverein 1918 Weyer e. V.



Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Ergebnis
7	Entlastung des Vorstandes	Aus der Versammlung heraus wurde Natalie Kahlheber-Hepp als Versammlungsleiterin vorgeschlagen und gewählt. Sie übernahm im Anschluss die Versammlungsleitung und folgte dem Vorschlag der Kassenprüfer bzw. wiederholte den Antrag zur Entlastung. Der Antrag wurde einstimmig angenommen (2 Enthaltungen) und somit die Entlastung erteilt. Anschließend übernahm der 1. Vorsitzende Roger Barthelmes erneut die Versammlungsleitung.
8	Wahl der Kassenprüfer	Vorgeschlagen wurden aus der Versammlung: Achim Sonntag, Erik Weidl, Hartmut Bender und Horst Kirsch. Die ersten beiden würden die Wahl nicht annehmen, die anderen beiden schon. Von daher wurden Hartmut Bender und Horst Kirsch en bloc gewählt (einstimmig, 2 Enthaltungen). Beide nahmen die Wahl an.
9	Ehrungen	Für 25-jährige Mitgliedschaft im RSV wurde Jürgen Schiebener eine Urkunde und die Silberne Vereinsnadel überreicht. 50-jährige Mitgliedschaft: Alle drei zu ehrenden Mitglieder (Rudolf Schmidt, Heribert Roth, Hermann Hepp) waren leider aus persönlichen Gründen verhindert und hatten sich im Vorfeld abgemeldet. Sie wurden in Abwesenheit mit einer Urkunde, der Goldenen Vereinsnadel und der Ehrenmitgliedschaft für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Im Anschluss gab es noch eine besondere Ehrung, die erst zum vierten Mal in der Vereinsgeschichte durchgeführt wurde: Wolfgang Köhler wurde für 75-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Der Jubilar zeigt sich nach Übergabe der Urkunde und der RSV-Ehrennadel sehr gerührt und bedankte sich vielmals. Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunkts wurde der aktive Seniorenfußballer Marc Kohlhepp für 150 Pflichtspiele im Trikot des RSV geehrt und erhielt als Zeichen der Anerkennung eine Holztafel mit entsprechender Plakette. Diese Ehrung freute die beiden Vorsitzenden besonders, da Marc der einzige Seniorenfußballer der 1. Mannschaft ist, der auch in der kommenden Runde das Trikot des RSV tragen wird.
10	Satzungsänderung zur Gemeinnützigkeit	Der 1. Vorsitzende berichtete, dass das Thema Satzungsänderung im Rahmen der aktuell laufenden Steuerprüfung aufgekommen sei. Die Definition zur Gemeinnützigkeit müsse dringend den Vorgaben angepasst werden. Er verwies auf eine erforderliche 2/3 Mehrheit zur Annahme dieser Änderung und verlas den kompletten Wortlaut der geplanten Satzungsänderung (wie auch bereits in der Einladung abgedruckt und ebenfalls in der Präsentation im Anhang nachzulesen):

Protokoll – Jahreshauptversammlung Rasensportverein 1918 Weyer e. V.



Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Ergebnis
11	Anträge	<p>§ 2 - Zweck (soll wie folgt neu verabschiedet werden) „Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Körperschaft ist die Förderung des Sports für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Menschen mit Behinderungen, sowie die Jugendpflege unter Ausschluss von parteipolitischen, konfessionellen, beruflichen und rassistischen Gesichtspunkten. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen. Der Verein ist Mitglied im Landessportbund Hessen, des zuständigen Landesverbandes und des zuständigen Spitzenverbandes.“</p> <p>a. Die Körperschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. b. Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft. c. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.“</p> <p>§ 3 – Gemeinnützigkeit (kann entfallen wegen 2a – 2c) § 13 – Auflösung (Ergänzung - unterstrichen) Die Auflösung des Vereins kann nur von einer besonders einberufenen Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 3/4 der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Bei Auflösung des Vereins fällt das gesamte Vermögen an den Markttecken Villmar oder deren Rechtsnachfolger mit der Maßgabe, dieses Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, <u>mildtätige</u> oder <u>kirchliche</u> Zwecke im Sinne von §2 dieser Satzung zu verwenden.</p> <p>Nach dem Verlesen ließ Roger Barthelmes darüber abzustimmen. Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).</p> <p>Seitens des Vorstands wurde ein Antrag zur energetischen Sanierung des Vereinsheims eingebracht.</p> <p>Der RSV habe 20.000 Euro Förderung aus der Säule D des Landkreises zur energetischen Sanierung des in die Jahre gekommenen Vereinsheims erhalten, doch bevor dieses Geld zur Sanierung der Türen und Fenster verwendet werden könne, sei die Zustimmung der Mitgliederversammlung erforderlich. Der Vorstand alleine könne nur Rechtsgeschäfte bis zu einem Wert von 10.000 Euro ohne die Mitgliederversammlung entscheiden. So ließ der 1. Vorsitzende darüber abstimmen, ob die Mitgliederversammlung Ihre Zustimmung zu dieser Sanierung von in Summe ca. 40.000 Euro erteile, wovon ohne das Vorliegen einer weiteren Förderung nur 20.000 Euro im ersten Schritt investiert würden.</p> <p>Ergebnis: Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.</p>

Protokoll – Jahreshauptversammlung Rasensportverein 1918 Weyer e. V.



Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Ergebnis
12	Verschiedenes	<p>Nachdem der 1. Vorsitzende nach Fragen, Anregungen, Kritik gefragt hatte, kamen folgende beiden Themen zur Sprache:</p> <p>+ Schräger Flutlichtmast in Richtung Kleinfeld/Dorf bzw. entsprechender Zeitungsbericht hierzu: Nach einigen kontroversen Diskussionen wurde der Handlungsbedarf seitens der Gemeinde, die für die Hangsicherung ab der Zaungrenze zuständig sei, eindeutig bestätigt. Die Entscheidung den Masten ohne Einbeziehen des Vereins und alternative Beleuchtung zu entfernen, sei bis zur Amtsübernahme der neuen Bürgermeisterin gestoppt worden. Ein Planungsbüro zu beauftragen, welches ein Bodengutachten und verschiedene technische Lösungen mit Kostenvoranschlägen erstellt, wäre die einzige zielführende Lösung. Da dies aber eine Entscheidung der Gemeinde sei, wurde damit die Diskussion zu diesem Punkt beendet.</p> <p>+ Neue RSV-App: Diese wird automatisch über die Homepage gespeist, da die Inhalte untereinander verlinkt sind. Roger Barthelmes bot an entsprechende Berechtigungen an Freiwillige/Interessierte zu erteilen.</p> <p>Sitzungsende: 22.28 Uhr</p>

Roger Barthelmes
Roger Barthelmes, 1. Vorsitzender



Sascha Hepp
Sascha Hepp, 1. Schriftführer

